

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 57 (1982)
Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

(Besprechung vorbehalten)

Carl Hildebrandt

Zeughaus-Chronik Thun 1857–1982

248 Seiten, 400 Bilder, Fr 56.–
Lang Druck AG, Liebefeld, 1982

John Toland

Gebe Gott, dass es nicht zu spät ist

1918 – Entscheidungsjahr des Ersten Weltkrieges
607 Seiten, illustriert
Bertelsmann, München, 1982

Ulrich de Maizière

Stationen eines Soldatenlebens

228 Seiten, illustriert, DM 34.–
E S Mittler & Sohn, Herford, 1982

Alan Palmer

Alexander I

Gegenspieler Napoleons
410 Seiten, illustriert, DM 38.–
Becktle, Esslingen, 1982

Frank Grube und Gerhard Richter

Alltag im Dritten Reich

So lebten die Deutschen 1933–1945
232 Seiten, 120 Seiten sw- und mehrfarbige Bilder,
Fr 37.60
Hoffmann und Campe, Hamburg, 1982

Paul Schmalenbach

Schwerer Kreuzer Prinz Eugen

Tatsachenbericht mit sw- und mehrfarbigen Bildern,
DM 6.80
Heyne, München, 1982

Imre Lazar

Der Fall Horst Wessel

Tatsachenbericht
272 Seiten, illustriert, DM 7.80
Heyne, München, 1982

David Irving

Von Guernica bis Vietnam

Die Leiden der Zivilbevölkerung im modernen Krieg
207 Seiten, illustriert, DM 5.80
Heyne, München, 1982

Prof Dr HA Jacobsen/Generalleutnant AD HG Lemm

Heere international

1. Ausgabe. Militärpolitik – Strategie – Technologie –
Wehrgeschichte. Verlag E S Mittler & Sohn, Herford,
1981

20 namhafte Autoren, aktive und ehemalige Militärs,
Wissenschaftler, Militärpublizisten, Abrüstungsexper-
ten und Diplomaten, äussern sich in 18 Aufsätzen zu
verschiedenen verteidigungspolitischen Fragen. Mit
diesem ersten Buch einer neuen Serie hoffen die
Herausgeber Grundlageninformationen aus den Be-
reichen Militärpolitik, Strategie, Ausbildung, Organi-
sation, Wehrtechnik und Wehrgeschichte so zu verbrei-
ten, dass sich nicht nur – wie bisher – Regierungen,
Parlamente und militärische Experten, sondern auch
eine breite Leserschicht davon angesprochen und
möglicherweise zu einem Dialog herausgefordert füh-
len. JK

*

Alfred Price

Der härteste Tag. 18. August 1940

Die Luftschlacht um England. Motorbuch-Verlag,
Stuttgart, 1981

Der englische Verfasser beschreibt tagebuchartig den
härtesten Kampftag der Luftschlacht um England, je-
nen 18. August 1940, an dem allein 68 englische und
69 deutsche Flugzeuge abgeschossen worden waren.
Die detaillierte Schilderung der Ereignisse dieser 24
Stunden gibt u a Aufschluss über die damals gängigen
Kampfverfahren, über organisatorische Belange der
britischen Luftverteidigung, schliesslich werden auch
Lehren und Erkenntnisse gezogen. Im Anhang werden
nebst anderem zwei vollständige Listen über die engli-
schen bzw deutschen Abschnisse (Staffelherkunft, Na-
me des Piloten, Flugzeugtyp, Bemerkungen) aufge-
führt. Insgesamt liegt ein gut gelungener Band vor, der
einen interessanten Teilaspekt der sonst vielschichtig
beschriebenen Luftschlacht um England näher be-
leuchtet. JK

*

Claudius Babst und Peter Baumann

Sport mit Spass

Edition C, Guide familial, Zürich

Nicht vom Spitzensport, auch nicht vom organisierten
Sport in Vereinen ist in diesem handlichen und reich
bebilderten Taschenbuch die Rede. In kurzen und
leicht verständlichen Texten werden Sportarten für
jedermann vorgestellt. Das Buch vermittelt viele Anre-
gungen zu sportlicher Aktivität für Menschen aller
Altersstufen. HWL

*

Lucas/Cooper

Panzergrenadiere im 2. Weltkrieg

Aus dem Englischen übersetzt von K Machold,
Motorbuch-Verlag Stuttgart

Das Buch beschäftigt sich mit der Entwicklung, dem
Fronteinsatz, mit den Waffen und der Ausrüstung der
deutschen Panzergrenadierverbände. Die Panzergre-
nadierverbände waren ein wesentlicher Bestandteil
der modernen deutschen «Blitzkriegtaktik». Schnellig-
keit, Beweglichkeit und kombinierter Einsatz aller Waf-
fen an den Schwerpunkten – das waren die Prinzipien,
welche die deutsche Wehrmacht in den ersten Jahren
des Zweiten Weltkrieges anscheinend unbezwinglich
machten. Im Angriff wie in der Verteidigung waren die
Panzer auf das enge Zusammenwirken mit den sie
begleitenden Grenadieren angewiesen. Obwohl die
Idee von der «beweglichen Infanterie» an sich nicht
neu war, wurde sie im Rahmen der deutschen Panzer-
grenadierdivisionen (und den im Rahmen der Panzer-
divisionen kämpfenden Grenadiereinheiten) in prakti-
sche militärische Wirklichkeit umgesetzt. Das Buch
enthält reich bebilderte Einsatzberichte aus der Feder
von J Lucas. Der allgemeine Teil des Buches über die
Entstehung und die Geschichte der deutschen Pan-
zergrenadiereinheiten stammt von M Cooper. Dieser
Teil enthält grundsätzliche Überlegungen zur Entwick-
lung der motorisierten Infanterie und zum kombinier-
ten Einsatz von Panzer und Infanterie und ist beson-
ders wegen der heute weiterhin geführten Diskussion
über dieses Thema lesenswert. LFC

*

Ernie Harting / Heinrich Gohl

Indianer Nordamerikas

Silva-Verlag, Zürich, 1982

Es ist wohl mehr als müssig, den Lesern des «Schwei-
zer Soldat» Ernie Harting (oder wie er bei uns heisst
Ernst Herzog) noch besonders vorzustellen. Mit die-
sem letzten seiner Indianerbücher – es sind ihm be-
reits mehr als zwanzig andere vorangegangen – ist er
nochmals zu seiner «andern» Liebe, den Indianern,
zurückgekehrt. Zusammen mit Heinrich Gohl, der dem
Buch eindruckliche Illustrationen beigezeichnet hat, gibt
Herzog darin einen weit ausholenden Überblick über
Herkommen, Geschichte, Lebens- und Denkart und
vor allem die heutige Lage der nordamerikanischen
Indianer. Seine Darstellung ist getragen von einer
tiefen Liebe und grossem Mitgefühl mit dem beschä-
menden Schicksal dieses kleinen Volksteils, und weil
diese Anteilnahme zur eigentlichen Parteinahme ge-
worden ist, musste das Buch auch weit über die blosse
Sachschilderung hinauswachsen und zur Anklage
werden. Manche mögen sich dabei betroffen fühlen,
aber eine Schuld wird dadurch nicht kleiner, dass man
sie verschweigt. Das Mahnzeichen dieses Buches ist
bedeutsam in einer Zeit, in der man sich da und dort



Grad:

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Ich bestelle ein **Abonnement**
zum Preis von
Fr. 27.50 pro Jahr

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**

auf das Unrecht zu besinnen beginnt, die einer hochentwickelten rassischen Minderheit angetan wurde und leider immer noch wird. Kurz

*

SAMS-Information

Organisationsformen in Armee und Wirtschaft

Just AG, Buch- und Offsetdruck, Hünibach, 1981

Die Nummer 2 vom 5. Jahrgang des Schweizerischen Arbeitskreises Militär + Sozialwissenschaften liegt vor. Sie enthält die Zusammenfassung der wissenschaftlichen Herbsttagung vom 21. und 22. November 1980, organisiert vom SAMS, über das Thema «Organisationsformen in Armee und Wirtschaft». Vom gegenseitigen Gedankenaustausch zwischen Praktikern und Theoretikern aus Universität, Wirtschaft und Armee sind damit die wichtigsten Referate in dieser Broschüre zum Weiterstudium enthalten. Obschon diese Tagung vor mehr als einem Jahr durchgeführt wurde, haben die Gedanken der Verfasser Hans Wildbolz, Hans Geser, Werner Glanzmann, Stephan Fröhlich und Edwin Rühli noch heute grossen Aktualitätswert. TWU

*

Erich F Sommer

Das Memorandum

Wie der Sowjetunion der Krieg erklärt wurde

Verlag FA Herbig, München-Berlin, 1981

Der Autor dieses Buches ist dank seiner Mitwirkung als Dolmetscher bei der Überreichung des deutschen Memorandums vom 22. Juni 1941 an den sowjetrussischen Botschafter besonders qualifiziert, über die Vorgänge beim Ausbruch des deutsch-russischen Krieges zu berichten. Sein Buch schildert in minutiöser Gründlichkeit den Beginn der «welthistorischen Tat», mit der Adolf Hitler seinen bisherigen sowjetrussischen Zweckverbündeten, für diesen unerwartet, mit Krieg überzog. Insbesondere die einzelnen Vorgänge bei der Übergabe der Kriegserklärung, aber auch das Vorspiel, das diesem Akt voranging, und besonders die handelnden Persönlichkeiten (Ribbentrop!) werden sehr einlässlich beschrieben. Das Buch bringt kaum grosse historische Neuigkeiten, gewährt aber sehr aufschlussreiche Einblicke in die inneren Verhältnisse und Vorgänge vor Ausbruch des Krieges. Kurz

Streitkräfte 1981/82

Bernard & Graefe, München, 1982

Die deutsche Ausgabe des jährlich vom Londoner Internationalen Institut für Strategische Studien herausgegebenen «The Military Balance» gibt eine umfassende, klar gegliederte Darstellung der Streitkräfte aller Länder dieser Welt. Damit wird das Buch für alle an der Militärpolitik und am Weltgeschehen Interessierten zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk, das ihm schnell und zuverlässig die wesentlichen Daten liefert. V

*

F J Stephens

Kampfmesser

Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1981

Dieser illustrierte Führer zu den Kampfmessern und militärischen Survival-Waffen der Welt bietet dem Sammler und Liebhaber von Blankwaffen eine nahezu vollständige Übersicht über dieses Spezialgebiet. Hervorzuheben sind die guten Bildreproduktionen. V

*

Alice Ekert-Rotholz

Flucht aus den Bambusgärten

Hoffmann und Campe, Hamburg, 1981

Die Autorin gilt als profunde Kennerin der geheimnisvollen Welt des Fernen Ostens. Im vorliegenden Werk wird die schwierige Beziehung zwischen Europäern und Asiaten geschildert. Der Leser erfährt auch vieles über die Mentalität der verschiedenen Volksgruppen in und um Vietnam herum. — Ausgangspunkt des Romans sind vier der Schlacht um Dien Bien Phu entkommene Fremdenlegionäre. Sie gelangen auf abenteuerliche Weise in ihre Heimatländer zurück. Obschon die Erinnerungen an die Legion nicht besonders erfreulich sind, kommen die vier von Ostasien nicht mehr los und kehren alle zurück. Insgesamt ist es der Autorin gelungen, einen fesselnden Roman zu schreiben, der auch das Verständnis für die Lage in Südostasien fördert. P J

Tornado

Podzun-Pallas-Verlag, Friedberg, 1981

Auf 48 Seiten und mit 100 Fotos wird dem Leser das zurzeit modernste Mehrzweck-Kampfflugzeug der NATO (MRCA) bis ins kleinste Detail vorgestellt. Auch technische Laien erfahren so viel Wissenswertes über dieses fliegende Waffensystem der westlichen Allianz. Ein überaus nützliches Werk, sehr gut gestaltet und informativ. V

*

Werner Maser (Hrsg)

Adolf Hitler, Mein Kampf

Verlag Bechtle, Esslingen, 1981

Das Buch «Mein Kampf», das Adolf Hitler in den Jahren 1924/25 vor allem in seiner Landsberger Haftzeit geschrieben hatte, enthält eine Zusammenfassung der Anschauungen und der grossen politischen Zielsetzungen Hitlers. Der Publizist Werner Maser, der zu den bekanntesten Hitler-Kennern gehört, legt anstelle eines Nachdruckes einen umfassenden Kommentar zu dem Hitlerschen Programmbuch vor. Dieser enthält besonders instruktive Auszüge aus dem Buch, gibt Erläuterungen und verbindende Texte und schafft damit beim heutigen Leser das nötige Verständnis für die erschreckenden Hitlerschen Zukunftsvisionen, die trotz ihrer zehn Millionen erreichenden Auflagen von den Zeitgenossen im andern Lager kaum zur Kenntnis genommen und vor allem — zu ihrem spätem Leidwesen — nicht ernst genommen worden sind. Kurz

*

Jörg Nimmergut

Deutsche Militaria 1888–1945

Heyne, München, 1982

Unter Sammlern von Orden, Ehrenzeichen, Medaillen und Militaria hat sich der Verfasser längst einen guten, soliden Ruf als Spezialist geschaffen. Seine Handbücher sind Berater und Wegweiser zugleich, so auch das vorliegende, reich bebilderte Werk. V



Jakob Urech

Die Flugzeuge der schweizerischen Fliegertruppe seit 1914

3. überarbeitete und erweiterte Auflage

Herausgegeben von der Abteilung der Militärflugplätze, Dübendorf. Bildband 205 × 255 mm, 376 Seiten, 180 Bildwiedergaben und 180 Zeichnungen mit technischem Beschrieb, Pappband

Fr. 41.— + Versandspesen

Lückenlose Darstellung aller militärisch immatrikulierten Flugzeuge der schweizerischen Fliegertruppe von 1914 bis 1979

Auch französisch und englisch erhältlich

Zu beziehen in Ihrer Buchhandlung oder beim

Verlag Th. Gut & Co., 8712 Stäfa

Bestellschein an Verlag Th. Gut & Co., 8712 Stäfa

___ Ex. «Flugzeuge der schweiz. Fliegertruppe», Fr. 41.— + Porto

Name: _____

Strasse: _____

Ort mit PLZ: _____